



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

zur

MUSIC,

An

dem Fest-Tage Johan-
nis,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,
Nebst dem ordentlichen Evangelio.

1736.

MERSBURG,

drucks und verlegt Christian Roberstein;
zu finden aufm Dome.

Lieder so Fröh und Mittags gesungen werden.

Nö.

- | | | |
|----|--|----------|
| 1 | Gelobet sey der HErr mein Gdt, | 625 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein Gdt in der Höb sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel, | |
| 5 | Zeuch ein zu deinen Thoren | 149 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concerte, | |
| 8 | Wir gläuben all an einen Gdt, | |
| 9 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 10 | Gdt sey uns genädig und barmherzig | 5 |
| 11 | Es woll uns Gdt gnädig seyn, | 196 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Schmücke dich o liebe Seele, | 212 |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Laf uns in deiner Liebe, | v. 3. 39 |
| | Nach Mittage. | |
| 1 | Psalm, Beck. | 132 |
| 2 | Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut, | 443 |
| 3 | HErr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt Herr M. Glasewald, | |
| 5 | Nun lob meine Seel den HErrn, | 441 |
| 6 | Collect und Seegen, | |
| 7 | Nun dancket alle Gdt, | 449 |



CÒNCERTO.

Luc. I. v. 78.

Durch die hergliche
Barmhertzigkeit un-
fers Gottes, hat uns
besuchet der Aufgang
aus der Höhe.

Aria.

Schönster Auffgang aus der
Höhe!

Komm! besuche doch mein Herk!
Meiner Seelen Licht erscheine,
Daß ich mich mit Dir vereine!

Komm ich warte noch mit
Schmerk!

Schönster Ausgang aus der
Höhe!

Komm! Besuche doch mein
Herk.

Recit.

Du Auffgang aus der Höhe.

Gieb, daß dein Glantz tieff in mein
Herze gehe.

Ich sitze noch im Finsterniß,
Und meiner Füße Gang ist ungewiß:

Wenn aber mir dein Geist des Heyls
Erkänntniß giebt,

So bin ich unbetrübt.

Kan ich nur dein Johannes seyn,

Mein Gott und deine Huld genießen,

So mag ich nichts von eitlen Dingen
wissen.

Durch deine Huld geh ich zum Leben
ein,

Gieb nur die Krafft im Geiste starck
zu werden,

Und für Dir herzugehn,

So wird in Kummer und Beschwer-
den

Die Hoffnung Felsen feste stehn.

Aria.

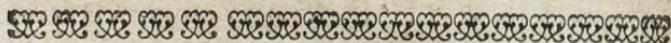
Deine Huld ist mein Vergnü-
gen,

Deine Gnade bleibt mein Trost;
Ist der Feind auf mich erbost
So bist Du doch meine Lust
Und ich kan an deiner Brust
Und auf Deinen Schooße liegen.

D. C.

Choral. 1. Versß.

Mein Gott öffne mir die Pforten deiner Gnad
und Gütigkeit, laß mich allzeit aller Orten schme-
cken Deine Süßigkeit, liebe mich und treib mich
an, daß ich Dich so gut ich kan, allezeit umfang
und liebe, und Dich nimmermehr betrübe.



Evangelium am Feste St. Johannis
des Täuffers, Luc. am I. Cap.

Und Elisabeth kam ihre Zeit daß sie
gebähren solt, und sie gebahr einen
Sohn. Und ihre Nachbarn und Ge-
freundten höreten, daß der Herr gro-
ße Barmherzigkeit an ihr gethan hatte,
und freueten sich mit ihr. Und es be-
gab sich am achten Tage, kamen sie zu be-

schneiden das Kindlein, und hießen ihn nach seinen Vater Zacharias. Aber seine Mutter antwortet, und sprach: Mit nichten, sondern er soll Johannes heißen. Und sie sprachen zu ihr: Ist doch niemand in deiner Freundschaft, der also heiße. Und sie winckten seinem Vater, wie er ihn wolte heißen lassen? Und er forderte ein Täfflein, schrieb und sprach: Er heisset Johannes. Und sie verwunderten sich alle. Und alsbald ward sein Mund und seine Zunge auffgethan, u. redete u. lobete Gott. Und es kam eine Furcht über alle Nachbarn, und diß Geschicht ward alles ruchbar auf dem ganzen Jüdischen Gebürge, und alle, die es höreten, nahmens zu Herken, und sprachen: Was meynest du, will aus es dem Kindlein werden? Dann die Hand des HErrn war mit ihm. Und sein Vater Zacharias ward des Heiligen Geistes voll, weiffagete und sprach: Gelobet sey der HErr, der Gott Israel, denn er hat

besucht und erlöset sein Volk. Und hat uns
aufgerichtet ein Horn des Heyls in dem Hau-
se seines Dieners Davids. Als er vor Zei-
ten geredet hat, durch den Mund seiner heili-
gen Propheten: Daß er uns errette von un-
fern Feinden, und von der Hand aller die uns
hassen. Und die Barmherzigkeit erzeugete
unsern Vätern, und gedächte an seinen hei-
ligen Bund. Und an den Eyd, den er ge-
schworen hat unserm Vater Abraham uns
zu geben. Daß wir erlöset aus der Hand
unserer Feinde, ihm dieneneten ohne Furcht un-
ser Lebelang, in Heiligkeit und Gerechtig-
keit, die ihm gefällig ist. Und du Kindlein
wirst ein Prophet des Höchsten heissen, du
wirst für dem HErrn hergehen, daß du sei-
nen Weg bereitest. Und Erkänntniß des
Heyls gebest seinem Volk, die da ist in Ver-
gebung ihrer Sünden. Durch die herzhliche
Barmherzigkeit unsers Gottes, durch wel-
che uns besucht hat der Aufgang aus der Hö-
he. Auf daß er erscheine denen, die da sitzen
im Finsterniß und Schatten des Todes, und
richte unsere Füße auff den Weg des Frie-
dens. Und das Kindlein wuchs, und ward
stark im Geist, und war in der Wüsten,
biß daß er solte herfür treten für das
Volk Israel.

76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur
MUSIC,

An
dem Fest-Tage Johan-
nis,

welche in der

**Schloß und Dom-
Kirche**

alhier wird produciret werden.
Nebst dem ordentlichen Evangelio.

1736.

MERSEBURG,
drucks und verlegt Christian Roberstein;
zu finden aufm Dome.

